

## Profil

Das Berufskolleg der AWO versteht sich und seine Arbeit als Teil einer Kooperation aus Institutionen, Fachleuten, Theoretikern und Praktikern, die sich in dem Berufsfeld Behindertenhilfe und Sozialpädagogik engagieren.

Unter dem Dach des Berufskollegs werden Berufsausbildungen und anschließende Qualifizierungen in Form von Weiterbildungen und Aufbaubildungsgängen angeboten.

Anschlussmöglichkeiten an berufsbegleitende, verkürzte Bachelor-Studiengänge sind durch Kooperationen möglich.

Mit seinen Fachtagungen tragen das Berufskolleg der AWO und der Förderverein »Netzwerk« dazu bei, aktuelle Themen des Berufsfeldes einem größeren Publikum vorzustellen und bieten ein breites Forum zur sachkundigen Diskussion dieser Themen mit unterschiedlichen VertreterInnen des Berufsfeldes.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Website [www.awo-berufskolleg.de](http://www.awo-berufskolleg.de) frühzeitig an und überweisen Sie den Tagungsbeitrag von 35,- € (Mitglieder des Fördervereins »Netzwerk« 25,- €) bis zum 18.10.2013 auf das Konto:

Netzwerk Berufskolleg der AWO  
Konto 257 708 100, BLZ 480 600 36  
Volksbank Bielefeld  
Verwendungszweck: Fachtagung 05.11.2013  
und Ihr Name (Name der Teilnehmerin / des Teilnehmers)

Erst mit der Überweisung des Beitrages wird Ihre Anmeldung verbindlich, Anmeldeschluss ist Freitag, der 18.10.2013. In den Tagungskosten sind 2 Getränke und ein kleiner Snack enthalten.



## Berufskolleg der AWO Bielefeld im Elfriede-Eilers-Zentrum

Detmolder Straße 280 (Eingang Haus A)  
33605 Bielefeld

Fon 0521 / 92 16-311 oder -312  
Fax 0521 / 92 16-322  
E-mail [sekretariat.bi@awo-berufskolleg.de](mailto:sekretariat.bi@awo-berufskolleg.de)

[www.awo-berufskolleg.de](http://www.awo-berufskolleg.de)

## Herausforderndes Verhalten von Kindern in Kita und OGS – Lösungsmöglichkeiten aus systemischer Sicht

FACHTAGUNG  
05. NOVEMBER 2013



**BERUFSKOLLEG**  
FÜR DAS SOZIAL- UND GESUNDHEITSWESEN

in Kooperation mit dem



# Herausforderndes Verhalten von Kindern in Kita und OGS – Lösungsmöglichkeiten aus systemischer Sicht

## Focus

Das Verhalten von Kindern fordert Erzieherinnen in Kindertagesstätten und Offenen Ganztagschulen täglich heraus. Der Umgang mit »auffälligen«, »störenden« oder »aggressiven« Verhaltensweisen ist oft schwierig. Täglich suchen Erzieherinnen nach Lösungen und Wegen im Umgang mit diesen Verhaltensweisen.

Pädagogische Arbeit, die systemisch ausgerichtet ist, bezieht das Umfeld in die Suche nach Umgangsweisen mit kindlichem Verhalten ein. Das herausfordernde Verhalten der Kinder wird nicht als Problem gesehen, sondern als Hinweis verstanden, dass das Wechselspiel zwischen dem Kind und seiner Umgebung aus der Balance geraten ist. Pädagogische Interventionen setzen daher nicht unmittelbar beim kindlichen Verhalten an, sondern analysieren zunächst alle Bereiche der kindlichen Lebenswelt. Ausgehend von dieser Bestandsaufnahme werden dann Lösungsmöglichkeiten entwickelt, die immer auch die Interaktionspartner der Kinder mit berücksichtigen.

Die Fachtagung will zeigen, was systemisches Arbeiten bedeutet und wie mit einer systemischen Perspektive auf das herausfordernde Verhalten von Kindern reagiert werden kann. Konkrete praxisnahe Beispiele sollen Wege veranschaulichen mit Kindern, Eltern und dem Team systemisch zu arbeiten. Damit können die Beteiligten Antworten auf das herausfordernde Verhalten entwickeln, die alle entlasten.

Die Workshops dienen der Vertiefung zentraler Aspekte des Themas.

## ReferentInnen und Themen

### Rainer Orban und Gabi Wiegel

stellen die Grundzüge der Systemtheorie dar und erläutern diese mit Bezug zu herausforderndem Verhalten von Kindern anhand praxisnaher Beispiele.

### Klaus-Peter Langner und Kerstin Hoffmann

berichten von systemisch orientierter Arbeit in Kindertagesstätten und zeigen damit ihre erfolgreichen Wege im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern auf.

### Workshops zu folgenden Themen

- **1:** Elternarbeit als Antwort auf herausforderndes Verhalten von Kindern  
Gabi Wiegel, Leitung Kindertagesstätte
- **2:** Sozialpädagogische Einrichtungen systemisch leiten (ein Workshop für Leitungen und Fachberatungen)  
Rainer Orban, Dipl. Psychologe, Systemischer Therapeut (SG, DGSF), Systemischer Supervisor (SG, DGSF) und Coach
- **3:** Kollegiale Beratung in der Kita  
Lösungsorientierte Methoden für gelingende Team- und Fallbesprechungen  
Klaus-Peter Langner, Dipl. Sozialarbeiter, stellv. Bereichsleiter Jugend und Familie der Stadt Schwerte, Systemischer Berater (DGSF), Sozialmanager  
Kerstin Hoffmann, Erzieherin, systemische Beraterin

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung auf unserer Homepage einen der Workshops.

## Fachtagung 05. 11. 2013 Programm

09:30 Uhr Anreise/Tagungsbüro

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung  
Siegfried Beckord (OStD),  
Leiter des Berufskollegs

10:15 Uhr **Herausforderndes Verhalten von Kindern systemisch betrachtet**  
Rainer Orban, Dipl. Psychologe,  
Systemischer Therapeut (SG, DGSF),  
Systemischer Supervisor (SG, DGSF) und Coach  
Gabi Wiegel, Mediatorin, Kreative Kindertherapeutin (NIK), Leiterin einer Kindertagesstätte

11:45 Uhr Pause

12:15 Uhr **Beispiele systemischer Arbeit in Kindertagesstätten**  
Klaus-Peter Langner, Dipl. Sozialarbeiter,  
stellv. Bereichsleiter Jugend und Familie der  
Stadt Schwerte, Systemischer Berater (DGSF),  
Sozialmanager  
Kerstin Hoffmann, Erzieherin,  
systemische Beraterin

13:00 Uhr Mittag

13:45 Uhr **Workshops**

- **1:** Elternarbeit als Antwort auf herausforderndes Verhalten von Kindern
- **2:** Sozialpädagogische Einrichtungen systemisch leiten
- **3:** Kollegiale Beratung in der Kita,  
Lösungsorientierte Methoden für  
gelingende Team- und Fallbesprechungen

15:15 Uhr Ende der Tagung